

Programm der 50. Innovationstagung

18:15	Begrüssung Prof. Alex Simeon. Stabschef. OST - Ostschweizer Fachhochschule
18:25	Wie Unternehmen Kreisläufe umsetzen und profitieren Prof. André Podleisek. Nachhaltigkeitsbeauftragter der OST und Professor für Nachhaltigkeit und Qualität in der Industrie. OST - Ostschweizer Fachhochschule Kreislaufwirtschaft kann in der unternehmerischen Praxis mit zehn unterschiedlichen Strategien realisiert werden. Am Modell des «Value Hill» sehen Unternehmen, wie sie Werte erhalten und mehrfach gewinnbringend nutzen können. Unsere empirische Studie unter rund 500 Teilnehmern in Unternehmen in Europa (hauptsächlich KMU) zeigt auf, welche Konzepte sie verfolgen, welche Anreize sie sehen und was sie erfolgreich macht.
18:50	Erfahrungen mit der regenerativen Landwirtschaftsmethode Markus Bernhardsgrütter. CEO. Bio HofMädertal, SaisonBox GmbH. Gossau SG Seit dem Jahr 2020 setzen wir uns intensiver mit der Thematik Boden und dessen Funktionen auseinander. Wir lernen zu verstehen, wie die natürlichen Prozesse ineinander funktionieren und wie wir sie nachhaltig unterstützen können.
Pause	
19:25	Geschäftsmodelle für eine Kreislaufwirtschaft im Bauwesen Prof. Dr. Susanne Kytzia. Leiterin des Instituts. Institut für Bau und Umwelt. OST – Ostschweizer Fachhochschule Das Bauwesen steht im politischen Fokus der Kreislaufwirtschaft, denn es ist für rund 70% des inländischen Materialverbrauch verantwortlich. Die Wiederverwertung von mineralischen Bauabfällen ist gesetzlich vorgeschrieben und viele Unternehmen profitieren wirtschaftlich davon. Welchen Einfluss hat das auf Geschäftsmodelle im Bauwesen? Dieser Vortrag beantwortet diese Frage auf der Basis der Ergebnisse eines Forschungsprojekts im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms «Nachhaltiges Wirtschaften».
19:50	Kunststoffe auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft Prof. Daniel Schwendemann. Leiter Fachbereich CE. Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung. OST – Ostschweizer Fachhochschule Kunststoffe sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Leider haben die hervorragenden Eigenschaften, wie Langlebigkeit und eine sehr geringe Dichte vor allem am Ende des Lebenszyklus auch sehr negative Auswirkungen. So transportieren Wind und Regen den Kunststoff in die Umwelt bzw. ins Meer. Seit einigen Jahren wird der Übergang auf die Kreislaufwirtschaft bei Kunststoffen propagiert. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten und Ansätze zur Lösung auf, diskutiert aber auch die Schwierigkeiten und Probleme bei der Aufbereitung von Kunststoffen.
Apéro und Networking – Die Veranstaltenden laden Sie herzlich zum Apéro ein.	